

Veranstaltung: Ist die Umwelt noch zu retten?



Einladung zur Diskussionsveranstaltung der Basisorganisation Reuterkiez

am Montag, 14. August 2017,
von 18 bis 20 Uhr
im Verein iranischer Flüchtlinge,
Reuterstraße 52
12047 Berlin.

Vor zwei Jahren wurden die Ergebnisse der UN-Klimakonferenz in Paris als „historische Wende für den Planeten“ gefeiert. Darüber spricht heute niemand mehr. Denn während weltweit Menschen von Hitzekatastrophen und Überschwemmungen heimgesucht werden verkündet US-Präsident Trump kurz vor der neuen Klimakonferenz in Bonn den Ausstieg aus dem Klimaabkommen. Für die Profite einiger weniger US-Kapitalisten setzt er das Leben von Milliarden Menschen auf der ganzen Welt aufs Spiel. So wird erwartet, dass es durch den steigenden Meeresspiegel Millionen Klimaflüchtlinge in den nächsten Jahren geben wird. Ganze Landstriche könnten bis zur Jahrhundertwende unbewohnbar werden.

Aber auch die deutschen Kapitalisten und ihre Parteien CDU/CSU, SPD, GRÜNE und FDP spielen für die Profite der Autoindustriellen mit dem Leben von Millionen Menschen. Die Behauptung, Deutschland sei ein ökologisches Vorzeigeland, erweist sich spätestens mit dem Dieselskandal als großer Betrug. Deutlich wird, dass es keinen grünen Kapitalismus geben kann! Aber gibt es einen Ausweg für die Menschheit? Kann der Klimawandel und die Zerstörung der Umwelt aufgehalten werden und wenn ja wie? Gibt es eine Alternative zum zerstörerischen Kapitalismus? Darüber wollen wir mit euch diskutieren!

Der [Einladungsflyer](#) kann hier als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Quelle: <http://www.die-linke-neukoelln.de/nc/politik/news/detail/artikel/veranstaltung-ist-die-umwelt-noch-zu-retten/>